

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst

Am 20.02.2025 in Steinakirchen am Forst

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:01 Uhr

die Einladung erfolgte am 12.02.2025
durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Christian Lothspieler

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. GfGR Andreas Grabenschweiger | 2. GfGR Günter Mondl |
| 3. GfGR Thomas Stockinger | 4. GR Roland Bauman |
| 5. GR Gerhard Bayerl | 6. GR Roman Böcksteiner |
| 7. GR Patrick Dorninger | 8. GR Aloisia Theuretzbacher |
| 9. GR Mag. (FH) Josef Ginner | 10. GR Albin Heigl |
| 11. GR Ulrich Kaltenbrunner | 12. GR Ing. Erwin Leitner |
| 13. GR Engelbert Prankl | 14. GR Clemens Teufel |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Ing. Christoph Pflügl (VB)

Andrea Pfeiffer-Ramsauer (VB)

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Vizebgm. Iris Steindl | 2. GfGR Kathrin Sieberer |
| 3. GfGR Dr. Wolfgang Zuser | 4. GR Thomas Wischenbart |
| 5. GR Jakob Zuser | |

UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GfGR Anton Tanzer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzung
- Punkt 2: Stellungnahme zur Beweisaufnahme Land – Leasing Kindergarten
- Punkt 3: Vergabe der Einrichtung für den Kindergartenzubau
- Punkt 4: Vertrag Benützung öffentl. Wassergut KG Außer-Ochsenbach
- Punkt 5: Vereinbarung Kirner Immo
- Punkt 6: Teilnahme LEADER-Projekt Ortskernbelebung
- Punkt 7: Klimabündnis - Mitgliedsbeitrag
- Punkt 8: Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel

Zu Punkt 1 der TO: **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzungen**

Die Sitzungsprotokolle von der letzten Sitzung vom 03.12.2024 (öffentlich und nicht öffentlich) wurden an die Gemeinderäte zeitgerecht zugestellt. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 03.12.2024 kein schriftlicher Einwand erhoben wurde. Somit gelten beide Sitzungsprotokolle als genehmigt.

Zu Punkt 2 der TO: **Stellungnahme zur Beweisaufnahme Land – Leasing Kindergarten**

In der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2024 wurde die Aufstockung des Leasingvertrages für den KG-Zubau beschlossen. Seitens des Landes – NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden für diesen Zubau EUR 1.470.000,00 anerkannt. Das Leasinggeschäft ist aber auf die Auftragssumme von EUR 1.564.000,00 ausgelegt. Da die vom Land anerkannten Kosten um EUR 94.000,00 laut Kostenschätzung überschritten werden, verlangt das Land eine schriftliche Stellungnahme seitens der Gemeinde wie dieser Betrag bedeckt werden soll. Seitens der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst soll zur Bedeckung dieses Fehlbetrages folgendes Schreiben an das Land NÖ übermittelt werden:

Zu Ihrem Schreiben vom 09. Jänner 2025 bezüglich Überschreitung der vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds anerkannten Kosten um EUR 94.000,00 stellt die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst folgendes fest:

Die höhere Belastung des Schuldendienstes in den restlichen 12 Leasingjahren (notwendige Einsparung in der Höhe von EUR 8.000,00 pro Jahr) kann wie folgt bedeckt werden:

<i>Darlehen FF-Haus Neubau 2012 endet 2026</i>	<i>jährl. Belastung lt. VA 2025 EUR 21.600,00</i>
<i>Darlehen LED-Beleuchtung 2018 endet 2028</i>	<i>jährl. Belastung lt. VA 2025 EUR 11.700,00</i>
<i>Darlehen GW-Dechantmühle 2020 endet 2030</i>	<i>jährl. Belastung lt. VA 2025 EUR 15.600,00</i>
<i>Darlehen KG-Einrichtung 2017 endet 2033</i>	<i>jährl. Belastung lt. VA 2025 EUR 17.800,00</i>

Das heißt Verringerung des Schuldendienstes ab 2027 um EUR 21.600,00
ab 2028 um EUR 11.700,00
ab 2030 um EUR 15.600,00
ab 2033 um EUR 17.800,00

Weiters wird bei gleichbleibender Gesetzeslage der derzeitige Amtsleiter mit 1. November 2028 in Pension gehen, was bei den Löhnen eine Verringerung nach sich zieht.
Laut derzeitiger finanzieller Situation wird es auch in nächster Zeit keine größeren investiven Vorhaben in der Gemeinde geben und daher auch keine zusätzlichen Darlehensaufnahmen notwendig sein.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Übermittlung dieses Schreibens an das Amt der NÖ Landesregierung zur Genehmigung des Leasinggeschäftes zur Finanzierung des Kindergartens zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3 der TO: Vergabe der Einrichtung für den Kindergartenzubau

Von den 5 zur Angebotslegung eingeladenen Firmen hat nur eine Firma ein Angebot abgegeben. Es ist dies die Fa. Steiner Möbel GmbH, 4644 Scharnstein, Badstraße 2, zu einer Angebotssumme von EUR 128.609,39 excl. UST.

Da es trotz Ausschreibung nur eine Angebotsabgabe gibt, und die Arbeiten unbedingt zur zeitgerechten Durchführung vergeben werden müssen stellt der Gemeindevorstand den Antrag:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Kindergarteneinrichtung für den Um- und Zubau beim bestehenden Landeskindergarten an die Steiner Möbel GmbH, 4644 Scharnstein, Badstraße 3 zu einer Angebotssumme von EUR 128.609,39 excl. UST vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der TO: Vertrag Benützung öffentl. Wassergut KG Außer-Ochsenbach

Im Zuge der Errichtung, der Erhaltung der Verlegung von LWL Verrohrungen ist die Querung des Ochsenbaches, Grundstück Nr. 1290/1, KG Außersachsenbach mit LWL-Verrohrungen auf Höhe der Grundstücke Nr. 1205 und 769, beide KG Außerochsenbach notwendig. Dabei wird öffentliches Wassergut beansprucht. Aufgrund dieser Inanspruchnahme ist ein Vertrag mit der Republik Österreich über die Benützung von öffentlichen Wassergut abzuschließen. Der Vertrag wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau) in der Katastralgemeinde Ausserochsenbach am „Ochsenbach“ zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5 der TO: Vereinbarung Kirner Immo

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verwiesen, da die vorgelegte Vereinbarung von einem anderen Juristen überprüft werden soll. Dies ist veranlasst worden und es liegt jetzt der neue Vereinbarungsentwurf zur Beschlussfassung vor. Dieser Vereinbarungsentwurf ist dem Gemeinderat vor der Sitzung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden. Gf.GR erklärt nochmals genau die Änderungen im neuen Vertrag und weist auch darauf hin, dass es sich hier um eine Bittleihe handelt, daher die einseitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Kirner Immo.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung mit der Kirner Immo GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (14 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung Bocksteiner Roman)

Zu Punkt 6 der TO: Teilnahme LEADER-Projekt Ortskernbelebung

Seitens der Eisenstraße Niederösterreich gibt es LEADER-Projekt „Gemeinschaftsprojekt24: kooperative Standortentwicklung. Die Projektziele sind:

- Die Gründerquote erhöhen, Leerstände senken, Abwanderung in größere urbane Zentren verhindern.
- Maßnahmen zur Zentrumsbelebung werden kontinuierlich verfolgt und die Thematik Leerflächenmanagement weitergedacht.
- Konkrete Unternehmens- und Gemeindegewerkschaften (Unterstützung für Gründungen im Ortszentrum, Jobplattform, Welcome-Center inkl. adaptierte Prospektständer und Willkommensmappen) werden umgesetzt. Ein professionelles Onboarding-Programm für zugezogene Arbeitskräfte und deren Familien wird laufend weiterentwickelt.
- Die Standortkommunikation erfolgt nach einer klaren, von allen Partner:innen mitgetragenen Regionsmarkenstrategie.
- Die Region ist der „best place to live and work“.

Diese Maßnahmen werden bis zu 70% gefördert und die Kosten dafür hängen von der endgültigen Teilnahmeanzahl von Gemeinden ab.

Eine Kostenaufstellung über die voraussichtlichen Kosten wurden dem Gemeinderat übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich der positiven Förderzusage die Teilnahme am LEADER-Projekt „Gemeinschaftsprojekt24: kooperative Standortentwicklung – Sockelbeitrag inkl. 2 Gründertickets zu den voraussichtlichen Kosten von EUR 3.584,24 incl. UST. für die Jahre 2025, 2026, 2027.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (14 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung Bocksteiner Roman)

Zu Punkt 7 der TO: Klimabündnis - Mitgliedsbeitrag

In der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2009 wurde folgender Beschluss gefasst:

Bei einem Vortrag am 28. 05. 2009 wurde der Gemeinderat über das Projekt Klimabündnis-Gemeinde informiert. Bei einem Beitritt bekennt sich die Gemeinde zu folgenden Zielen:

- unsere CO2-Emissionen bis zum Jahre 2030 zu halbieren sowie
- die Bündnispartner im Amazonasgebiet bei der aktiven Regenwalderhaltung zu unterstützen

sowie dazu, die erforderlichen Maßnahmen, wie:

- Beitritt internationaler Verein
- Beteiligung an regionaler & österreichweiter Klimabündniskooperation
- Förderung der Bildung- und Beratungsarbeit der Regionalkoordination
- Unterstützung der Projekte in Amazonien.

Die Kosten für den Klimabündnisbeitritt betragen ca. € 570,- im Jahr. Als Klimabündnis-Gemeinde kann man bei verschiedenen Projekten (Feinstaubreduzierung durch Fernwärmeanschluss bzw. Err. von Geh- und Radwegen) um Förderung ansuchen. Im Jahr 2024 war der Kostenbeitrag für das Klimabündnis bereits EUR 769,90

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge ab 2024 keine finanziellen Leistungen mehr für das Klimabündnis Niederösterreich leisten und den Beschluss von 2009 aufzuheben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (14 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme Bocksteiner Roman)

Zu Punkt 8 der TO: Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel

Seitens der Frauenberatung Mostviertel, Hauptplatz 21, 3300 Amstetten wurde das Ansuchen gestellt, die Frauenberatung mit einer Subvention in Höhe von € 0,50 pro Gemeindebürgerin und -bürger zu unterstützen.

Laut letzter gültiger Volkszählung leben in Steinakirchen am Forst 2.319 Personen mit Hauptwohnsitz.

$2.319 * 0,5 = \text{EUR } 1.159,50$.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge einer Zuwendung in der Höhe von EUR 1.159,50 an die Frauenberatung Mostviertel beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (14 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung Bayerl Gerhard)

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat